

Lesespaß-Aktion:

Die Affenagentur Tauschtag im Tierpark

Die Affenagentur

Till Penzek & Julia Neuhaus, Hinstorff Verlag 2015, fest geb., 14,99 €

MedienNr.: 582233



medienprofile-Rezension

Eigentlich passiert im Zoo nichts Aufregendes. Es kommen immer weniger Besucher und ganz besonders die Affen langweilen sich. Eines Tages will der Löwe nach Afrika fliegen und der kleine Affe soll ihn im Gehege vertreten. Der kleine Affe hat viel Spaß im Löwengebiet. Damit die anderen Tiere auch mal Gelegenheit zum Tausch haben, gründet er eine Tauschagentur. Die Krokodile übernehmen den Affenbaum, die Löwen sind glücklich im Tümpel der Krokodile. Der Elefant tauscht mit den Flamingos und diese mit den Fledermäusen. Jeden Tag kommen jetzt viele Besucher in den Zoo um die verrückten Tiere zu sehen. Eines Morgens sind die Gehege leer weil alle Tiere krank sind. Das dauerhafte Tauschen war wohl ein bisschen zu viel für sie. Nun ziehen alle Tiere wieder in ihr eigenes Gehege und nur freitags darf getauscht werden. Auch Kinder wollen gerne in andere Rollen schlüpfen und werden dieses Kinderbuch mit den schönen Illustrationen mögen. Empfehlenswert.

Arbeitshilfe: Tauschtag für Tierfreunde

Zielgruppe: Kinder ab 4 Jahren
Teilnehmerzahl: abhängig von der Anzahl der Betreuer und der Größe des Raumes
Dauer: ca. 90 Minuten

Benötigte Materialien:

- weißes Papier für die Tierbilder
- Schere
- schwarzer Stift
- ev. Kleber

Vorbereitung:

Entsprechend der Anzahl der Teilnehmer werden die auf das Maß von Spielkarten zurechtgeschnittenen Zettel mit Tiermotiven versehen. Als Vorlage zum Nachmalen kann man auf die in Kindermanier gekritzelten Tierzeichnungen aus dem Einband des Bilderbuches vorne und hinten zurückgreifen. Alternativ findet man unter www.kidsweb.de jede Menge Tierbilder zum Abmalen oder zum Ausdrucken, die dann entsprechend verkleinert auf die Zettel geklebt werden können. Im Idealfall ist vielleicht sogar ein Karten- oder Memory-Spiel mit Tiermotiven vorhanden.

Einstieg:

Der Titel und die Illustration auf dem Cover machen es den Kindern leicht, Mutmaßungen über den Inhalt des Bilderbuches zu äußern. Das sicherlich ihnen nicht vertraute Wort „Agentur“ sollte der Einfachheit halber mit „Büro“ übersetzt werden. Um die oft am Anfang einer Bilderbuchbetrachtung gespannte Atmosphäre zu lockern, v.a. wenn sich die Kinder nicht kennen oder es sich um einen „fremden“ Vorleser handelt, empfiehlt es sich, ihnen ausreichend Gelegenheit zu geben, von ihren Besuchen in einem Tierpark bzw. Zoo zu berichten.

Ablauf:

... der Bilderbuchbetrachtung:

Die jeweils auf einer Doppelseite sukzessive entwickelte Geschichte lädt geradezu zur dialogischen Bilderbuchbetrachtung ein. Hier ist aber nicht an ein Frage- und Antwortspiel gedacht, sondern man sollte sich genug Zeit nehmen zum gemeinsamen Anschauen der bunten Collagen, zum Entdecken witziger Details (z.B. sieht man auf Bild 6 Löwen ausgestattet mit Taucherbrille bzw. Fön, Utensilien, die Kinder von ihren Badeausflügen kennen) und zum Sich-Amüsieren über die verrückten Tauschpärchen.

Die folgenden Fragen rund um die Bilder, sind, so oder ähnlich formuliert, gedacht als kleine Hilfestellung, um die Betrachtung zu lenken und die Kinder zu animieren, sich zu äußern.

Bild 1 (alle Zootiere bis auf Flamingo und Fledermaus): Welche Tiere gibt es in diesem Zoo? Wie geht es den Tieren, woran kann man es erkennen und was könnte der Grund dafür sein?

Bild 2 (Löwe, Affe): Was hat der Löwe vor?

Bild 3 (kleiner und großer Löwe): Warum hält der kleine Affe seinen Kopf in den aufgerissenen Mund des großen Affen? Was denkt jetzt wohl der kleine, was der große Affe? Wie reagieren die Vögel über ihnen und warum?

Bild 4 (Affe und Krokodil = Cover/ Löwen und Flamingo): Wie reagieren die Löwen auf das Angebot des kleinen Affen, mit ihnen zu tauschen, und warum? Welches Tier will stattdessen auf den Affenbaum? Was haltet ihr von dem Tausch?

Bild 5 (Krokodile): Wie ergeht es den Krokodilen im Affengehege? Was denken sie wohl?

Bild 6 (Löwen): Mit welchen Tieren haben die Löwen getauscht? Müssen sich Krokodile auch föhnen?

Bild 7 (Flamingos und Elefant): Die Frage nach dem Tauschpartner wird sich nun bis Bild 12 (Kängurus) erübrigen. Spätestens jetzt werden die Kinder sich dazu spontan äußern.

Bild 8 (Flamingos): Warum brauchen Fledermäuse keine Taschenlampen?

Bild 13 (leere Gehege): Welche Tauschpartner fehlen in welchen Gehegen? Mit welchen Tieren haben sie jeweils getauscht? Warum sind alle Gehege leer?

Bild 14 (kranke Zootiere): Was genau hat die Tiere krank gemacht?

Bild 15 (Gehege mit neuen Tauschpartnern): Mit welchen Tieren haben welche Tiere nun getauscht? Landen sie wohl auch wieder alle auf der Krankenstation? Warum ist diese Gefahr diesmal nicht so groß?

Ablauf:

... der Spiel -Aktion:

Jedes Kind erhält quasi als Los einen Zettel, auf dem jeweils ein anderes Tier abgebildet ist. Entsprechend der Buchvorlage müssen immer zwei Tiere, Pardon Kinder, auf Zuruf ihre Gehege, Pardon Plätze, blitzschnell tauschen. Dazu gehört natürlich auch, dass sie am neuen Standort sich auch sogleich als das Tier präsentieren, das ihnen zugelost wurde.

Eine Spielvariante ist angelehnt an den Gruppenspiel-Klassiker „Alle Vögel fliegen hoch“: Nachdem mit der bunten Zoogesellschaft besprochen worden ist, welche Gemeinsamkeiten ihre zugelosten Tiere trotz aller Verschiedenartigkeit aufweisen (Zwei- oder Vierbeiner, im Wasser lebend usw.) kommt wieder mehr Bewegung ins Spiel. Auf Zuruf müssen nun abwechselnd alle, die fliegen können, die auf Bäume klettern können etc., aufstehen.

Alternativen – oder auch zusätzliche - Aktionen:

1. Fortsetzung der Geschichte

Kinder lieben Rollenspiele. Das Ende des Buches, die Einführung eines wöchentlichen Tauschtages, fordert geradezu dazu auf, die Geschichte mit anderen Tauschkombinationen weiterzuspinnen: Wenn ihr es euch aussuchen könntet, welches Tier möchtet ihr am nächsten Tauschtag im Tierpark sein? Dabei sitzen alle Kinder im Kreis und präsentieren reihum in der Mitte - wie in einer Zirkusmanege - ihren tierischen Tauschpartner.

Lesespaß-Aktion:

Die Affenagentur Tauschtag im Tierpark

Ruhiger wird es beim Malen im Anschluss: Die Kinder haben nun Gelegenheit, den von ihnen gewählten Tauschpartner zu Papier zu bringen. Das Malen auf alten Tapetenrollen hätte den Vorteil, dass die kleinen Künstler wenigstens etwas den grafischen Effekt der Originalillustration des Bilderbuches imitieren könnten.

Benötigte Materialien:

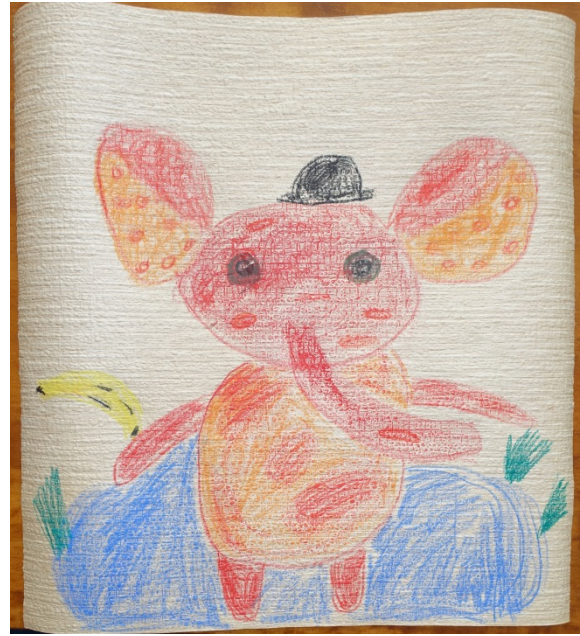
- Tapetenrollenreste
- Wachsmaler
- Schere

Vorbereitung:

Tapetenreste auf das gewünschte Maß (ca. DIN A 3 - Format) zuschneiden.

2. Bücherkiste mit Sachbüchern rund um das Thema „Zoo“

Die Neugierde für Zootiere ist geweckt. Falls diese Lesespaß-Aktion in einer Bücherei stattfindet, ist es sicherlich ein Muss, eine Bücherkiste mit einer Sammlung von Tierbüchern bereit zu halten oder mit den Kindern zusammenzustellen, die nach Bedarf und Zeit bereits in der Bücherei oder im Kindergarten geplündert werden kann.



Resümee:

Die Kinder waren begeistert von den witzigen Details. Sie überlegten auch fieberhaft, welche Bewandnis es mit den vielen Bananen, die im Einband vorne und hinten und bei der allerersten Tauschaktion (s.a. die Abbildung auf dem Cover) auf dem Ladentisch zu sehen sind, haben könnte. Dass es sich hierbei um die Aufwandsentschädigung für den geschäftstüchtigen Affen handelt, schien uns die wahrscheinlichste Lösung. Hier entstand die Idee, beim Wiederholen dieser Lesespaß-Aktion zum Abschluss kleine Bananen-Spieße (Bananenstückchen mit Zahnstochern aus Holz) zu servieren.

Ankündigung für die Presse oder einen Flyer:

Tauschtag für Tierfreunde

Zu einem „Tauschtag im Tierpark“ sind Kinder im Alter ab 4 Jahre am _____ in _____ (Ortsbezeichnung) herzlich eingeladen. So heißt nämlich der Untertitel des Bilderbuches „Die Affenagentur“ (Hinstorff-Verlag), in dem es tierisch verrückt zugeht: Krokodile hangeln sich von Baum zu Baum, Elefanten stehen auf einem Bein ... Was ist bloß los in diesem Zoo? Um besser planen zu können, ist eine Voranmeldung wünschenswert. *Adresse der Bücherei einsetzen.*

Mehr dazu und zum Thema Leseförderung direkt auf www.lesespaß-aktionen.de oder www.borromaeusverein.de. Rubrik Leseförderung